

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 17. Oktober 1955

Blatt 1817

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

17. Oktober (RK) Mittwoch, den 19. Oktober, Route V mit Besichtigung des Hugo Breitner-Hofes, der Siedlung "Am Schöpfwerk" mit der Heimstätte für alte Menschen, der Wohnhausanlage "Am Wienerberg" mit Kindergarten und Hort sowie des George Washington-Hofes.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Michael Holzmann zum Gedenken

=====

17. Oktober (RK) Auf den 20. Oktober fällt der 25. Todestag des Bibliotheksfachmannes Hofrat Dr. Michael Holzmann.

Am 21. Juni 1860 in Slawaten (Mähren) geboren, wurde er nach Beendigung des Philosophiestudiums Mittelschullehrer, trat aber 1892 in den Dienst der Wiener Universitätsbibliothek. Seine Abstammung war ihm in der Karriere hinderlich, so daß er im späteren Alter sehr verbittert war. Holzmanns Tätigkeit ging weit über seinen Beruf hinaus. Sein "Deutsches Anonymen-Lexikon" nennt die Verfasser von rund 70.000 anonym erschienenen Büchern und ist bis heute eine für den Literarhistoriker wie für den Bibliographen unentbehrliche Arbeitsgrundlage geblieben. Ein ebenso wichtiges Nachschlagewerk ist sein "Deutsches Pseudonymen-Lexikon". Neben anderen Forschungen befaßte sich Holzmann auch mit der jüdischen Genealogie. Desgleichen war er der Gründer der "Zeitschrift für die Geschichte der Juden in der Tschechoslowakei".

- - -

Ein Parkplatz für das Krapfenwaldlbad
=====

17. Oktober (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Öffentliche Einrichtungen genehmigte in seiner heutigen Sitzung die Errichtung eines Parkplatzes für die motorisierten Gäste des städtischen Sommerbades Krapfenwaldl. Die etwa 2.000 Quadratmeter große Fläche für das Parken von Kraftfahrzeugen wird sich vor dem ehemaligen Gastwirtschaftsgebäude befinden.

Für die Durchführung von größeren Kanalbauarbeiten im 23. Bezirk, und zwar in der Perchtoldsdorfer Straße und Seybelgasse in Liesing und in der Kerngasse in Rodaun genehmigte der Gemeinderatsausschuß 1,225.000 Schilling.

- - -

Am Samstag und Sonntag im Stadtpark:Wasserspiele im Teich
=====

17. Oktober (RK) Am kommenden Samstag und Sonntag wird im Rahmen der Befreiungsfeier der Wiener im Stadtpark ab 18 Uhr als besondere Überraschung ein farbig leuchtendes Wasserspiel zu sehen sein. Zusätzlich zu den illuminierten Baumgruppen werden aus einem im Teich montierten Düsenmechanismus bis zu sechs Meter hohe Fontänen in wirkungsvoller Farbenpracht emporsteigen.

- - -

Dr. Sokolowski kommt nach Wien
=====

17. Oktober (RK) Im Rathaus ist ein an Bürgermeister Jonas gerichtetes Telegramm eingetroffen, das folgenden Wortlaut hat:

"Lwow, 15. Oktober, 23.30 Uhr, persönlich Bürgermeister Jonas, Neues Rathaus, Wien I. "Nach Klärung völlig rehabilitiert entlassen, ankomme demnächst Wien. Hochachtungsvoll, Dr. Alfred Sokolowski".

- - -

Quartiermacher für amerikanische Touristen
=====

17. Oktober (RK) Fünfunddreißig Inhaber amerikanischer und kanadischer Reisebüros, die sich gegenwärtig in Wien über Einrichtungen des Fremdenverkehrs informieren, wurden heute mittag anlässlich ihres Besuches im Wiener Rathaus von Vizebürgermeister Honay empfangen und im Namen der Stadtverwaltung herzlich begrüßt. Vizebürgermeister Honay gab den Gästen einen erschöpfenden Überblick über die Lebensverhältnisse in Wien, über den Wiederaufbau und vor allem über die Bemühungen um die Instandsetzung der Wiener Fremdenverkehrsbetriebe. Die Wiener, sagte er, sind trotz der harten Nachkriegsjahre, fröhliche und gastfreundliche Menschen geblieben und haben nur einen Wunsch, aus ihrem Wien wieder einen Anziehungspunkt für Ausländer zu machen. Er richtete an die Fremdenverkehrsexperten die Bitte, die Wiener in ihren Bestrebungen zu unterstützen und so mitzuhelfen, aus der alten Kulturstadt Wien wieder ein Fremdenverkehrszentrum zu machen.

Mr. Alex Lucas, ein in Kanada ansässiger Österreicher, dankte im Namen der Gäste für den freundlichen Empfang im Wiener Rathaus. Er berichtete über ein großes Interesse des amerikanischen und kanadischen Publikums für Reisen nach Wien. Die guten Eindrücke, die seine Kollegen in Wien gewonnen haben, werden ihre Mission als Quartiermacher für das amerikanische und kanadische Reisepublikum leicht machen.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 17. Oktober

=====

17. Oktober (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 15 Ochsen, 5 Stiere, 1 Kuh, 4 Kalbinnen, Summe 25. Neuzufuhren Inland: 246 Ochsen, 186 Stiere, 908 Kühe, 159 Kalbinnen, Summe 1499. Neuzufuhren Ungarn: 0 Ochsen, 26 Stiere, 106 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 136. Neuzufuhren Jugoslawien: 31 Stiere. Neuzufuhren Rumänien: 98 Kühe. Gesamtauftrieb: 261 Ochsen, 248 Stiere, 1113 Kühe, 167 Kalbinnen, Summe 1789. Verkauft: 247 Ochsen, 244 Stiere, 1111 Kühe, 160 Kalbinnen, Summe 1762. Unverkauft Inland: 14 Ochsen, 4 Stiere, 2 Kühe, 7 Kalbinnen, Summe 27.

Preise: Ochsen 9.- bis 11.80 S, Extrem 11.90 bis 12.50 S (19 Stück), Stiere 10.- bis 11.70 S, Extrem 11.80 bis 12.- S (18 Stück), Kühe 8.- bis 10.20 S, Extrem 10.30 bis 10.50 (11 Stück), Kalbinnen 10.- bis 11.80 S, Extrem 11.90 bis 12.- S (17 Stück), Beilvieh Kühe 6.30 bis 8.- S, Beilvieh Ochsen und Kalbinnen 8.- bis 9.50. Ungarische Stiere 10.20 bis 12.20 S, ungarische Kühe 8.30 bis 10.50, Kalbinnen 11.- S. Jugoslawische Stiere 10.20 bis 12.- S. Rumänische Kühe 8.- bis 9.50 S.

Bei ruhigem Marktverkehr notierten Ochsen, Extrem und 1. Qualität, Stiere, Kühe und Kalbinnen behauptet, Ochsen 2. und 3. Qualität verbilligten sich bis zu 30 Groschen, Beilvieh bis zu 40 Groschen.

- - -